Markt Sugenheim

Südlicher Steigerwald

MITTEILUNGSBLATT DES MARKTES SUGENHEIM

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung Sugenheim, Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 96 88 96 Fax 09165 / 96 88 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Fr. 13-17 Uhr
Internet: www.sugenheim.de E-mail: info@sugenheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Reinhold Klein

37. Jahrgang | Sonntag, 01.07.2018 | Nr. 07

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus ist am Freitag, 06. Juli 2018 wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Kirchweih Ullstadt vom 05.07. - 09.07.2018

Am 2. Wochenende im Juli wird die Ullstädter Kirchweih gefeiert. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde. Die Ortsburschen und die Gastronomie sind für den Kirchweihbetrieb gerüstet. Auch am Bleichwasen ist während der Kirchweihtage Festbetrieb (Fr.-Mo.) mit Pizzaverkauf und der Schaustellerfamilie Paulus. Das traditionelle Aufstellen der Kerwafichten am Samstag durch die Ortsburschen erfolgt um 13 Uhr und um 14:30 Uhr durch die Stammtisch-Mitglieder. Am Kirchweihsonntag startet um ca. 13:30 Uhr der Umzug und anschließend ca. 15:30 Uhr wird am Festplatz die Kerwa-Predigt verlesen.

Ferienprogramm 2018

Das Team hat für die Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Herzlichen Dank dafür. Die Flyer werden im Juli in der Ehegrundschule Sugenheim verteilt und liegen dann auch wieder in den örtlichen Geschäften aus. Anmeldezeitpunkt, Unkosten und alle weitere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen.

Ferienpass des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Der neue Ferienpass mit tollen und spannenden Angeboten für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis ist da. Auch in der Gemeinde Sugenheim können diese Ferienpässe des Landkreises gekauft werden. Ein Ferienpass kostet 4 €. Ab dem dritten Kind und jedem weiteren Kind pro Familie wird der Ferienpass kostenfrei abgegeben. Der Pass gilt für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Personalausweise und Reisepässe

Die **Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ist ausschließlich in der VG Scheinfeld** möglich. Kinderreisepässe können weiterhin im Rathaus Sugenheim beantragt werden.

Bauschuttdeponie Sugenheim

Die **Deponie ist** freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Die **Gebühren** für Einlagerungen betragen 10,00 € pro m³.
Mengen von mehr als 5 m³ können auch **außerhalb** dieser Öffnungszeit, jedoch nur nach rechtzeitiger Terminvereinbarung mit dem Deponiewärter während der regulären Arbeitszeit des Bauhofes, angeliefert werden.
Für Anlieferungen außerhalb der regulären Öffnungszeit ist eine **Zusatzgebühr von 25,00 €** pro angefangener Stunde zu entrichten.
Bitte beachten Sie, dass keine Baustoffe auf Gipsbasis (Gipskartonplatten, Ytongsteine) in der Deponie eingelagert werden dürfen. Der Bauschuttwärter ist telefonisch zu erreichen unter: 0151/466 45 942

Achtung! Achtung!

Postfiliale in Sugenheim – Neueröffnung am 1.August 2018

Am 2. Mai wurden wir von der Deutschen Post schriftlich darüber informiert, dass die örtliche Filiale aus „wichtigem Grund“ mit sofortiger Wirkung geschlossen ist. An Spekulationen über den wichtigen Grund werde ich mich nicht beteiligen. Seitdem hat die Post Alternativlösungen gesucht, denn in Gemeinden über 2.000 Einwohner ist die Post verpflichtet eine Filiale zu betreiben. Ich bin sehr froh, dass eine Lösung gefunden wurde. Ich bedanke mich bei der Familie Veh mit Team, dass sie bereit sind in ihrem Fachgeschäft für Reitsport in der Schlossstraße eine Postfiliale einzurichten. Eine sehr wichtige Einrichtung unserer Infrastruktur bleibt damit erhalten. Die Öffnungszeiten sind durch den ganztägigen Ladenbetrieb (täglich von 9 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags bis 15 Uhr) äußerst bürgerfreundlich. Bitte nutzen Sie die neue Möglichkeit.
Bitte auch die Anzeige im Anhang berücksichtigen.

Einbrüche im Kindergarten

Ich wurde von der Leitung des Kindergartens darüber informiert, dass in letzter Zeit das Kindergartengelände - außerhalb der Betriebszeit - wiederholt von Unbekannten betreten wurde. Es ist dabei durch diverse Einbrüche auch zu Sachschäden an Einrichtungen und Einrichtungsgegenständen gekommen. Ich weise darauf hin, dass deshalb die Polizei eingeschaltet wurde, die erkennungsdienstliche Maßnahmen (Fingerabdrücke) durchgeführt hat. Da es sich auch um Kinder oder Jugendliche handeln kann, wird um Unterstützung bei der Aufklärung gebeten.

Bürgerversammlungen 2018

Wie jedes Jahr habe ich auch heuer wieder 8 Bürgerversammlungen angeboten. Ich bedanke mich für den fast durchwegs guten Besuch. Es konnten wieder über 220 Bürgerinnen und Bürger begrüßt werden. Ich freue mich über die durchweg sachlichen Diskussionen und die Chance – auch bei schwierigen Themen – Rede und Antwort stehen zu können. Natürlich ist es nicht immer möglich alle geäußerten Wünsche sofort zu erfüllen. Als Flächengemeinde mit 11 Ortsteilen wird es immer Schwerpunkte geben, die nach einer Prioritätenliste abgearbeitet werden müssen, d. h. dass es auch immer Ortsteile geben wird, wo vorübergehend nur das Nötigste gemacht werden kann. Dafür wurde weitgehend Verständnis aufgebracht. Unsere im Moment laufenden Großprojekte – Erschließung des Baugebietes in Sugenheim, der Kirchturm Krassolzheim, der Kirchenaufgang in Sugenheim, die Wasserleitung in Sugenheim – binden natürlich den Großteil unserer aktuellen Möglichkeiten. Dazu sollen noch die Wasserrückhaltung in der Gemarkung Ingolstadt und die zentrale Abwasseranlage in Sugenheim kommen. Das stellt uns – auch finanziell – vor große Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Diese Gesamtproblematik konnte ich versuchen deutlich zu machen und zu begründen. Die anhaltend hervorragende Zinssituation und die bisher steigenden Steuereinnahmen haben uns sehr gute Rahmenbedingungen geschaffen. Der Schuldenstand steigt zwar, aber der Schuldendienst hat sich – trotz dieser enormen Herausforderungen - nur sehr moderat erhöht. Auch weil „alte“, teure Darlehen ausgelaufen sind oder nach Ablauf der Zinsbindung umgeschuldet werden konnten. Diese Situation muss (!) ausgenutzt werden um die anstehenden Pflichtaufgaben der Gemeinde anzupacken. Die Teuerungsraten im Tief- und Hochbau liegen im Moment zwischen 5% und 10%/Jahr!! Zuwarten verteuert im Moment jedes Projekt drastisch. Die Auftragsbücher der Hoch- und Tiefbauer bleiben gefüllt. Wenn wir die Gemeinde lebendig und attraktiv halten wollen, müssen wir die Infrastruktur aufrechterhalten, oder besser: weiterentwickeln! Dazu gehört auch eine gehörige Portion Mut des Gemeinderats und natürlich auch das Verständnis aus der Bürgerschaft. Das wurde in den Bürgerversammlungen auch durchweg aufgebracht, was mich sehr gefreut hat.

Zentrale Abwasseranlage Sugenheim – Baubeginn?

Der Bauantrag für die zentrale Abwasseranlage Sugenheim ist gestellt. Die Baugenehmigung liegt aber noch nicht vor. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung (10.07.??) vergeben werden. Die Beauftragung der Firma kann aber erst nach dem Eingang der Plangenehmigung erfolgen. Ich hoffe, dass das zeitnah erfolgen kann. Ziel ist, dass die Hoch- und Tiefbauarbeiten noch in diesem Jahr umgesetzt werden können. Das ist durchaus ein sehr „sportliches“ Ziel, das keine größeren Verzögerungen mehr verträgt. Ich hoffe, dass die vielen fachlichen Vorgespräche bei den Genehmigungsbehörden die Planbearbeitungen beschleunigen können. Die technische Ausrüstung und die Elektrotechnik der Anlage sollen dann im nächsten Jahr erfolgen. Auch die notwendigen Pumpleitungen aus den Ortsteilen sollen im Jahr 2019 begonnen werden. Die Lösung der Abwasserproblematik haben wird uns in der Form nicht ausgedacht und gewünscht. Der Hintergrund sind staatliche Vorgaben und Rahmenbedingungen, die uns keine nachhaltigen Alternativen lassen. Außerdem sind die aktuellen Fördermöglichkeiten – die es unbedingt vollumfänglich zu nutzen gilt – zeitlich so eng gefasst, dass wir unter einem enormen Zeitdruck in der Umsetzung stehen.

Beginn der Verlegung der neuen Wasserleitung in Sugenheim

Ein weiteres Großprojekt läuft an. Die alte Wasserleitung (noch Gusseisen) aus den 60-er Jahren muss ausgetauscht werden bevor der zweite Bauabschnitt (vom Marktplatz bis zum Friedhof) der Kreisstraße begonnen werden kann. Am 11. Juni hat die Einrichtung der Baustelle durch die Fa. Potsch-Burgbernheim begonnen. Seit dem 14. Juni laufen die Baggerarbeiten. Um möglichst schnell voranzukommen hat die Firma eine Vollsperrung beantragt. Das wird zwangsläufig wieder zu größeren Behinderungen führen. Dafür bitte ich um Verständnis. Die Anlieger sollen aber erreichbar bleiben. Es wurde sichergestellt, dass Dr. Trißler - von Ezelheim kommend - immer(!) erreicht werden kann. Die Firma Sulzbacher u. Jakob (Gerüstbauer) stellen dankenswerterweise ihren eigenen Mitarbeiterparkplatz für die Arztbesucher zur Verfügung. Der erste Bauabschnitt beginnt unterhalb des Friedhofs und endet bei der Bäckerei Streicher. Er wird, einschl. der nötigen Hausanschlüsse, komplett fertiggestellt, bevor der zweite Bauabschnitt begonnen wird. Damit wird versucht, dass sowohl Bäcker, als auch Metzger immer(!) erreichbar bleiben. Nach dem Zeitplan sollen die Maßnahmen ca. 4 - 5 Monate dauern!

Baugebiet Sugenheim

Das größte laufende Projekt der Gemeinde ist die Erschließung des Baugebietes „An der Sonnenleite“. Mit der Firma Feickert aus Witzleben haben wir wirklich eine sehr leistungsfähige Firma bekommen. Die Arbeiten gehen sehr zügig und problemlos voran. Es ist beeindruckend wie zielgerichtet die Schritte ineinander greifen. Mittlerweile sind auch sämtliche Versorgungsleitungen (Telekom und N-Ergie) verlegt. Im Moment wird der Straßenunterbau eingefahren und die Zeiler für den Straßenbau gesetzt. Die Asphaltierungsarbeiten sollen noch im Juli abgeschlossen werden. Die Vermessung der Parzellen ist bereits beantragt und soll sofort anschließend erfolgen. Eine Bebauung kann deshalb noch in diesem Jahr begonnen werden. Der Bauplatzpreis muss allerdings noch festgelegt werden. Voraussetzung ist die zu erwartende Höhe der Schlussrechnung, die noch nicht endgültig feststeht.

Kirchenaufgang Kirche St. Erhard Sugenheim

Die Bauarbeiten am Kirchenaufgang stehen vor der Fertigstellung. Was noch fehlt ist die Treppenbeleuchtung. Hier müssen noch Lösungen diskutiert werden. Ich finde, dass sich das Ergebnis durchaus sehen lassen kann. Ich bedanke mich bei Allen, die dazu beigetragen haben. Das sind die Mitglieder des Arbeitskreises unter der Leitung von Armin Gackstetter, das ist der Planer Hr. Krampe und natürlich die Firma Luthardt, die die Planung umgesetzt hat. Die Renovierung der Kirche hat damit einen runden Abschluss gefunden. Ein behindertengerechter Zugang und ein großer, behindertengerechter Parkplatz wurden geschaffen. Dazu wurde auch die Parkplatzsituation vor dem Rathaus verbessert.

"Kriminalpolizei unterwegs zum Thema Einbruchschutz"

Einbruchprävention der Kripo Ansbach berät in **Sugenheim am 24.07.2018 am Marktplatz von 10-14 Uhr**

Die Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach berät Sie am **Dienstag, den 24.07.2018 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Sugenheim auf dem Marktplatz**.

Es erwartet Sie ein Präventionsanhänger, der zum Thema technischer Einbruchschutz ausgestattet ist. Interessierte Bürger, insbesondere Bauherren von Neu- und Umbaumaßnahmen, können hier heimatnah Informationen zum Thema Einbruchschutz erhalten. Mögliche technische Sicherheitsvorkehrungen werden aufgezeigt und können ausprobiert werden.

Der vielseitig ausgestattete Präventionsanhänger verfügt über verschiedenste Ausstellungsstücke zur möglichen Sicherung. Sowohl mechanische Bauteile, als auch Wirkungsweisen von Einbruchmeldeanlagen und Videotechnik können erklärt werden. Über Video und Computer sind auch weitere Sicherungen, welche nicht ausgestellt werden, abrufbar. Sie können gerne Fotos ihrer Häuser, insbesondere der Fenster und Türbeschläge, sowie Außenansichten mitbringen, um ggf. auf das eigene Objekt eingehen zu können. Interessierte erhalten Hinweise auf Handwerksbetriebe und Hersteller sowie Informationsmaterial, sowohl in Papierform, als auch als Internetlinks.

Im letzten Jahr haben die Einbrüche im Wohnungsbereich glücklicherweise deutlich abgenommen. Diese „ruhigere“ Zeit sollten Sie nun nutzen, um sich in aller Ruhe (ohne Hektik oder Not durch einen evtl. vorangegangenen Einbruch daheim oder beim Nachbarn) über die Möglichkeiten der technischen Einbruchsicherung zu informieren.

Insbesondere bei Neubau, Umbaumaßnahmen oder auch bei Interesse an der Nachrüstung, steht der kriminaltechnische und verhaltensorientierte Fachberater Kriminalhauptkommissar Armin Knorr für alle Fragen zur Technik und auch zum richtigen Verhalten zur Vermeidung von Einbrüchen zur Verfügung.

Fahrplan der Kreisbücherei

Ausleihtag:	**Donnerstag, 12.07.2018**	
Krautostheim	16:20 – 16:40 Uhr	Bushaltestelle
Ausleihtag:	**Donnerstag, 05.07. und 26.07.2018**	
Sugenheim	08:30 – 12:00 Uhr	Schule
Ezelheim	13:30 – 13:45 Uhr	Bushaltestelle
Krassolzheim	13:55 – 14:15 Uhr	Ortsmitte
Sugenheim	15:05 – 15:30 Uhr	Ortsmitte

Bekanntmachung und Ladung – Amt für Ländliche Entwicklung

Geplantes Verfahren Oberndorf 2 – Dorferneuerung
Markt Ipsheim, Landkreis NEA-BW

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hält am Mittwoch, 25.07.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Tyrach in Oberndorf eine Aufklärungs- und Informationsversammlung.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Amtstafeln vom 04.07. – 25.07.2018.

Öffnungszeiten - VG Scheinfeld

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Öffnungszeiten - Wertstoffhof Sugenheim

Di.	9.30 – 12.30 Uhr
Fr..	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke

Im Rathaus können Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke gekauft werden.
100 Stück Hundekottüten für 2,00 € / 1 Stück Restmüllsack für 3,40 €.
20 Stück Biotüten für 1,00 € / 1 Stück Biosack für 0,50 €

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 116 117.**

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld am **31.07., 28.08. und 25.09.2018** von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr. Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei folgenden Telefonnummern erforderlich: 09162/9291-111 (Herr Thiehove) oder 09162/9291-113 (Herr Hager)

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet - Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis Neustadt/A.-Bad Windsheim

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen. Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung – der Diakonie

Beratung bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige.
Außensprechtag in Scheinfeld. Kontakt über Tel. 09841/28 59

Fundsachen

1 Mütze, Marke TCM (Sugenheim Schlossstraße)
1 Taschenlampe (Sugenheim Nähe Sparkasse)
1 Fahrrad-Rücklicht (Sugenheim Weiherstraße)
1 Rebenschere zwischen Ingolstadt und Krassolzheim

Maßgebliche Mitgestaltung von Richard Reuther bei der Renovierung der evangelischen Sankt Erhards-Kirche 1961/62 in Sugenheim

Interview mit Richard Reuther am 18.4.2018

Richard Reuther, Jahrgang 1936 und gebürtiger Sugenheimer, absolvierte von 1950 – 1953 eine Malerlehre bei dem Sugenheimer Malermeister Paul Herbolsheimer.
Von seinem Vater übernahm er mit 17 Jahren den Mesnerdienst in der Sugenheimer Kirche, womit seine Beziehung und Interesse für die Sugenheimer Kirche und die innere Kirchengestaltung begann.
Bei der Kirchenrenovierung 1951 in Deutenheim hat Fa. Herbolsheimer die Verputz- und Malerarbeiten verrichtet. Fa. Ehmann aus Nürnberg hat dabei im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege, München die Originalmalereien ausgebessert bzw. restauriert. Der Chef von Fa. Ehmann hat dabei Richard Reuthers Talent als Maler erkannt und wollte ihn nach der Lehre in seine Firma holen.
1956 hatten die Abwerbungsbemühungen der Fa. Ehmann jedoch Erfolg. Mit der Renovierung der Kirche von Berolzheim begann seine eigentliche Kirchenmaler-Tätigkeit bei dieser Firma.
In den folgenden Jahren bis zur Anstellung bei der Fa. Staedtler 1968, spezialisierte er sich bei Fa. Ehmann zum Kirchenmaler und renovierte diverse Kirchen u.a. (1961/1962) die Kirche in Sugenheim. Hier erinnert er sich noch sehr genau, wie man damals die Wände und Decken nach Farbgebung untersuchte (Emporen, Orgel, Kanzel etc.) und dabei mindestens 3-4 Farbaufstriche, weiß mit Gold abgefasst, hervorkamen. Die Imitation von Holz auf die heutige Optik erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Der „Orgel - Prospekt“ wurde abgebaut und untersucht und man stieß in Teilen auf eine grüne Marmorierung. Das war dann entscheidend für die gesamte Farbgebung der Kirche. Daraus folgende Entwürfe von Richard Reuther für Emporen und Säulen waren dann maßgebend (Muster) für die Farbgestaltung (Design), die in Absprache mit den Konservatoren des Landesamtes für Denkmalpflege in München festgelegt wurden. Alle 14 Tage kam dieses Landesamt zur Nachschau und Überprüfung.

Richard Reuther bei Restaurierungsarbeiten in der Kirche von Tumbsenreuth in den 70er Jahren.
Fotos: Besitz Richard Reuther

Foto: Wilfried Bröse

Wie ein „roter Faden“ zieht sich auffällig die grüne Marmorierung innen an den Flächen und Säulen durch die gesamte Kirche (Bild links).

Das heutige innere Aussehen (Farbgestaltung) der Kirche ist ein maßgebliches Werk von Richard Reuther, ein Stück von R. Reuther.

Erwähnenswert ist noch die Arbeit (Freilegung) von Richard Reuther am Riemenschneider-Altar in Rothenburg, sowie die Auszeichnung mit einer Urkunde für seine besondere Begabung als Restaurator und Kirchenmaler vom Landesamt für Denkmalpflege im Jahre 1965.

Heinrich Klopp

Richard Reuther erinnert sich an die Kriegsjahre und die Restaurierung der Kirche

(Persönliche Autobiographie)

Noch erinnere ich mich daran, dass das Pfarrhaus leer stand und lange Zeit unbewohnt war. Denn Pfarrer Böhrer wohnte im Hause Kistner im ersten Stock. In der Etagenwohnung war Hauptschullehrer Rahn mit seiner Familie einquartiert.

Pfarrer Böhrer wurde als Militär-Pfarrer von Sugenheim abgezogen oder er hat sich freiwillig gemeldet; man hat von beiden Möglichkeiten gesprochen. Sehr lange hatten wir in Sugenheim keinen Pfarrer. Da kann ich mich noch erinnern, dass ein Herr Goos aus Neundorf an den Sonntagen die Predigt in der Kirche gehalten hat. Er hatte eine sehr laute Aussprache. In Neundorf in der Brauerei hat er gewohnt, diese verwaltet und die Landwirtschaft betrieben. Wie lange der Zustand gedauert hat, weiß ich nicht mehr. Irgendwann wurde das Pfarrhaus renoviert und Pfarrer Brügel als Pfarrer eingeführt.

1945 hat mein Vater den Mesnerdienst übernommen. Wöchentlich wurde die Kirche gereinigt, hierbei war meine Hilfe selbstverständlich. Als Siebtklässler wurde man konfirmiert. Das Jahr vorher war man Präparand. Das hat bedeutet, jeden Sonntag den Blasebalg an der Orgel zu treten. Desgleichen die Glocken für den Gottesdienst mit der Hand am Seil zu läuten. Das galt auch bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Um 11 Uhr wurde das Schlagwerk und Zeitwerk aufgezogen. Die Gewichte zum Hochziehen waren nicht leicht, die Zahl derer waren vier. Dazu kamen noch die vielen Treppen bis unter der Glockenetage. Bei den kalten Wintern in den 40ern und 50ern Jahren war keine Arbeit auf dem Bau möglich. Von Ende November bis zur Osterwoche im nächsten Jahr wurde nicht gearbeitet, sondern gestempelt. Nun hatte ich Zeit und konnte sieben Mal die Uhr aufziehen und drei Mal läuten am Tag. Bei 7 Tagen ist das mindestens 21 Mal. Im Monat waren 30 Mal mehr. Die Frage, wie viel in 5 Monaten und wie viel in 10 Jahren und so weiter.

Hinter dem Kanzelraum stand eine Gruppe sehr alter Figuren aus Holz. Man hätte jeden Tag das Mehl vom Holzwurm zusammenkehren können. Vor der Renovierung der Kirche hat man sie nach Bamberg gebracht. Dort wurde der Holzwurm vergast. Hier in der Denkmal- Nebenstelle gerieten sie in Vergessenheit. Niemand wusste mehr davon. Ende der 90iger Jahre oder später hab ich dem Kirchenvorstand Armin Gackstetter davon erzählt. Bei seiner Suchaktion fand er heraus, dass die Gruppe, es waren drei Figuren, in Bad Windsheim im Freilandmuseum ihren Platz gefunden hatte.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. August 2018

Annahmeschluss für Veröffentlichungen: **23. Juli 2018**

Anzeigenübermittlung gerne auch per Mail an: b.schoener@sugenheim.de oder c.loy@sugenheim.de

Sonstiges

Allgemeinarztpraxis Dr. Trißler:

Parkplatzsituation während der Straßenbauarbeiten

Während der Straßenbauarbeiten stehen allen Patientinnen und Patienten die **Parkplätze neben der Einfahrt der Gerüstbaufirma Jakob** zur Verfügung (gegenüber des Friedhofs).
Wir bitten alle, nicht auf der Straßenseite des Friedhofs zu parken, da ansonsten die LKW`s der Fa. Jakob nicht mehr das Firmengelände verlassen können.

Sprechstunden am 16.07. und 17.07.18

Wegen einer Familienfeier entfallen die Sprechstunden am 16.07.18 und 17.07.18.
Die Praxis ist während der normalen Sprechstundenzeit durch die Arzthelferinnen besetzt, die Ihnen gerne mit Ihren Anliegen weiterhelfen.

Herzliche Einladung zum Sonnwendfeuer am Samstag, den 30 Juni 2018
Ab 18 Uhr auf dem Gelände des RSV Sugenheim
Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen Jugendclub Sugenheim

VdK-Ortsverband Sugenheim

Der VdK-Ortsverband Sugenheim und alle die Lust und Zeit haben besuchen am Samstag den **07.Juli 2018** die **Ullstädter Kirchweih**. Unser gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zur Wolfsschlucht“ beginnt um 14.00 Uhr.
Wie gewohnt fährt ein Bus des Omnibusunternehmens Höhn.
Abfahrtszeiten: 13.20 Uhr Krassolzheim, 13.25 Uhr Markt Nordheim, 13.30 Uhr Ingolstadt, 13.30 Uhr Krautostheim (nach Voranmeldung), 13.35 Uhr Deutenheim, 13.40 Uhr Sugenheim (Raiffeisenbank), 13.50 Uhr Ullstadt, 13.55 Uhr Langenfeld, 14.00 Uhr Ullstadt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.
Am Sonntag den **08.Juli 2018** findet das **Dorffest in Ingolstadt** statt. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.
Für den Besuch am Dorffest werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Jutta Erdenbrecht (Vorstandschaft)

Fränkisches Sommerfest Ingolstadt

Auf geht’s am Sonntag, 08.07.2018, nach Ingolstadt!

Mittagessen mit fränkischen Spezialitäten ab 11 Uhr,
Kaffee und selbst gemachte Kuchen am Nachmittag, Gegrilltes am Abend.

Bei schönem Wetter feiern wir am Dorfplatz unter den Kastanien. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Zelt am Dorfhaus statt.

Es lädt herzlich ein: Dorfgemeinschaft Ingolstadt

FF Ullstadt - Termine Juli 2018

Wegen der Kirchweih findet der nächste Termin für die **Kinderfeuerwehr-Stunde in Ullstadt** erst am Samstag, **14.07.2018** um 10:45 Uhr am FFW-Haus statt.

29.07.2018 ab 11:30 Uhr **Grillfes**t am Feuerwehrhaus, ab 11 Uhr

Kirchengemeinde Krassolzheim

Festgottesdienst zum Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Kirche St. Nicolai Krassolzheim

Am Sonntag, **15.07.2018** findet um **10:15 Uhr der Festgottesdienst** statt.
Anschließend besteht die Möglichkeit sich ein Bild der Renovierungsarbeiten am Schiff und Turm zu machen.
Hierzu ergeht herzliche Einladung im Namen der Kirchengemeinde Krassolzheim und des Marktes Sugenheim.

Landfrauen Ullstadt und Sugenheim

Am **Mittwoch, 18.07.2018** fahren wir zum Freilandtheater nach Bad Windsheim.
„Bessere Zeiten“ von Christian Laubert.
„Bessere Zeiten“ erzählt von Wirtschaftswunder und Neuanfang zwischen Angepasstheit und Rebellion, zwischen Traktor, Goggomobil und knatterndem Moped, zwischen Kittelschürze und Petticoat, Blasmusik und Rock’n’Roll – und der Suche nach individueller Freiheit und Selbstbestimmung.

Beginn: 20.30 Uhr, Abfahrt in Ullstadt an der Kreuzung, in Sugenheim am Marktplatz, um 19.30 Uhr mit Fahrgemeinschaften. Die Karten vom letzten Jahr (Regen) sind noch gültig, falls sie noch nicht eingelöst wurden. Bitte bei uns melden, denn sie müssen umgetauscht werden.
Monika Schneider, Tel. 09164/99 54 46 oder Eva Bauer, Tel. 09165/99 54 56.

Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund Sugenheim

Kinder- und Jugendfreizeittag 2018 vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neustadt/Aisch-Bad Windsheim e. V.

Unser Kreisverband lädt zu einem **Jugend- und Freizeittag** für Kinder **ab 6 Jahren** ein. Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, den 21. Juli 2018** in der Kreisobstanlage in Uffenheim. Die Anzahl der Kinder ist für unseren Verein nicht begrenzt. Beginn der Veranstaltung ist um **10 Uhr**; das Ende ist für **16 Uhr** vorgesehen.
Das Programm sieht vor:

- **Begrüßung**
- **Obstbaum pflanzen**
- **Spiel- und Basteltag mit den verschiedenen Aktivitäten z.B. Stofftaschen bedrucken, Blumen eintopfen, Insektenhotel bauen**
- **...und vielen weitere Überraschungen**

Die Teilnahme ist **kostenlos;** lediglich für das Mittagessen und die Getränke wird ein Kostenanteil von 3,00€ pro Kind erhoben. Jedes Kind sollte einen Schuhkarton für gesammelte Schätze mitbringen und eine an die Witterung angepasste Bekleidung, die auch mal schmutzig werden darf.
Wir werden versuchen Fahrgemeinschaften für die Kinder nach Uffenheim zu organisieren.
Es ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Eltern und Kinder unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.
Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Ruth Friedrich, Tel. 09165 / 439 oder Heinrich Klopp, Tel.09165 / 358 bis spätestens **10.7.2018.** **Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund, Sugenheim, Vorstandschaft**

FF Ezelheim

Herzliche Einladung zum **Grillfest am 21.07.2018** ab 19 Uhr am Feuerwehrhaus.

Lange bevor man an eine Kirchenrenovierung dachte, habe ich begonnen, den Glockenturm zu reinigen. Die Trümmer von den Schieferplatten der Dachdecker, den Kot von den Nachteulen und Fledermäusen und sonstigem Getier, waren hier hoch abgelagert. Vielleicht, so sah es aus, ist dieser Raum vorher noch nie gereinigt worden. In der Etage, wo die Uhr stand, war auch nur Dreck und Gerümpel. Das Kirchenschiff hatte auf der Nordseite zwei Erker im Dach mit Holzläden die nicht gut schlossen. Es war die einzige Lichtquelle. Die Undichtigkeit der Läden hat es zugelassen, dass im Gebälk hunderte von Fledermäusen hingen. Es waren drei 70-80 cm große Haufen von Kot und toten Tieren, die am Boden lagerten. Mehrere Tage, brauchte ich, um dieses Zeug in den Turm zu tragen, um es dort zu einem kleinen Fenster hinauszuwerfen.
Im hinteren Kanzelraum lagerte u. a. auch ein altes Vortragskreuz. Bei einer Untersuchung 1958 mit dem Skalpell war zu sehen, dass sich unter mehreren, fraglichen Anstrichen das Original zu finden war. Bei Abnahme all dieser Anstrichen erschien ein völlig neues Kreuz: Die erste Fassung in Farbe, die Puttenköpfe und der Schmerzensmann, betont mit Polimentgold! Alle Schäden und Abnutzungen wurden retuschiert und konserviert und somit das Kreuz in seinen Urzustand versetzt. Die Stiftung wurde angenommen und Pfarrer Zehender war mir nicht undankbar. Vermutlich stammt dieses Vortragskreuz als letztes und einziges Überbleibsel aus der Vorgängerkirche.
Drei Jahre später wurde dann in Sugenheim die Kirchenrenovierung in Angriff genommen. Die Firma Kotmüller aus München hat die Entfeuchtung begonnen und das Gebälk im Kirchenschiff gegen Holzwurm bearbeitet. Etwas später konnte dann erst mit der Renovierung im Innern begonnen werden. Die Außenwände wurden von einer einheimischen Firma ausgeführt.
Oberkonservator Fredrich vom Landes-Denkmalamt aus München und ein Architekt Gebhard haben die Arbeiten betreut und überwacht. Die Bänke im Kirchenschiff waren an einem Holzfußboden befestigt. Alle waren sie locker und wackelten und hatten keine Stabilität mehr. Daher wurden sie entfernt und durch neue ersetzt, auch waren die viel schöner. Beim Einbau in der Kirche wurden sie nun an Steingut befestigt. Bei Probeuntersuchungen wurde festgestellt, dass an den Emporen und an den Bänken im Kirchenschiff nur ein Grundanstrich und darauf eine Holzimitation in nicht guter Manier aufgetragen war. An den Innenseiten der Emporen gab es überhaupt keinen Anstrich. Ebenso die Emporen-Bänke, die in Stufen angeordnet sind. Altar und Kanzel, darüber die Orgel hatten mindestens drei Weißanstriche mit Gold eingefasst. Bei der Orgel allerdings noch mindestens zwei Weißanstriche mehr. Bei der Freilegung des Orgel-Prospekts konnte man nun grünlichen Marmor in sehr einfacher Ausführung finden. Dies war auch der Grund, Emporen, Kanzel und Altar im Markgrafenstil zu übertragen. An Decke und Wände, trotz vieler Versuche, war nichts Markantes zu finden, das auf eine farbige Fassung hindeutete.
Die Zifferblätter am Turm wurden erneuert durch Kupferblech. Schwarz mit weißen Ziffern waren die alten Metallblätter gefasst. Den Oberkonservator konnte ich dazu bewegen, die neuen Zifferblätter in rotgrün und Zeiger und Ziffern mit 23 ¾ Karat Gold zu belegen. so hatten sie einen Bezug zu den rot-grün gefassten Bänken im Kircheninnern. Das Altarbild hatte einen übergroßen Rahmen und war durch drei Messerstiche aus der Besatzungszeit verletzt. Außerdem deckte es ein Stück von der Kanzel ab. Man hat es entfernt und hinter dem Kanzelraum abgestellt. Das Denkmalamt hat nun das Vortragskreuz, das ich schon vorher renoviert hatte, als viel passender zum typischen Markgrafenstil anbringen lassen. Später, in meinem Rentnerdasein, hab ich das Bild mehrmals gereinigt und die Verletzungen durch die drei Messerstiche beseitigt. An einer Stelle, wo die Sonne keinen Schaden anrichten kann, wurde es dann aufgehängt!
Das Lutherbild hab ich nur gereinigt. Auf der Rückseite kann man lesen, dass es ein Lehrer gestiftet hat. Das Bild ist auf irgendein Papier gemalt und hat keinen besonderen Wert. Nach Fertigstellung der Kirche hat mich Pfarrer Zehender besucht und mir mitgeteilt, dass das Amt für Denkmalpflege ihn hat wissen lassen, dass, wenn das Epitaph, das in Bamberg restauriert wurde, nicht farblich zurück gestimmt wird, man 1.800 DM zurückhalten werde. Nun, ich bin seiner Bitte nachgekommen, die 1.800 DM wurden nicht abgezogen, auch das Epitaph hat nun das richtige Aussehen.

Meine Gedanken aber gehen immer zurück zu den drei alten Figuren. Seit Mitte der 40er Jahre standen sie im Kanzelraum in der Ecke zwischen den beiden Fenstern. Beim Auskehren des Raumes konnte man die Arbeit des Holzwurmes beobachten. Die Löcher wurden immer mehr und das Holzmehl auch. (Anmerkung des Chronisten: Die Figuren sind im Freilandmuseum Bad Windsheim seit Jahrzehnten eingelagert. Fotos einer Gruppe siehe unten.)

Im Freilandmuseum Bad Windsheim eingelagerte Holzfigur aus der Sugenheimer Kirche. Fotos: Heinrich Klopp

Wie viele hundert Jahre sind die drei Figuren älter als die Kirche? Wo kommen sie her? Stand hier früher eine ältere Kirche? Sind die drei aus jener Zeit ein Dokument? Das Rätsel ist es zu lösen, daran zu arbeiten ein Traum? Die größere von den drei Holzfiguren ist weiblich. An einigen wenigen Stellen sind dort Farbspuren zu entdecken. Demzufolge könnte sie eine farbige Fassung getragen haben. Figur zwei trägt ein Säckchen oder Beutel, vielleicht ist es Zöllner Matthäus. Der Zustand der drei hat sich durch den Wurm und dadurch bedingtem Holzabtrag sehr reduziert.

St. Erhard, der Name unserer Kirche hat mich immer veranlasst, bei all meinen Tätigkeiten in allen Ecken irgendwo und irgendwie nach einem Attribut dieses Mannes zu suchen und zu finden. Fündig wurde ich nur in einem speziellen Fachbuch!

Die Statuen in Goffelding, Wildenau, Erfurt, Emmeram in Regensburg, ein Gemälde im Ulmer Münster und die Grabfigur in Niedermünster. Sie erinnern an das Wunder, durch das nach der Vita des Heiligen die heilige Ottilia bei der Taufe sehend wurde. Erhard wurde 1052 durch Leo IX. kanoniliert. Sein angebliches Wunder wurde angezweifelt.

An der Turmspitze der Kirche dreht unser Schutzpatron, der heilige Georg, der Drachentöter, von allem unbeeindruckt, seine Runden. Der große Krieger aus Kappadozien der wegen seines standhaften christlichen Glaubens enthauptet wurde. Sein legendärer Drachenkampf, der im späten Mittelalter des Heiligen eine große Rolle spielt, ist erst im 11. Jahrhundert in seine Legende aufgenommen worden!
Der heilige Georg und die Nation England ein Begriff.

Richard Reuther

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte bedankt sich bei Richard Reuther für seinen interessanten Rückblick.

Fussball-Heimspielplan Juli 2018:

(soweit bekannt!)

Freitag, 13. Juli 2018	18:30 Uhr	**Alte Herren**	SG Sugenheim/Langenfeld – DTV Diespeck	
Dienstag, 24. Juli 2018	19:00 Uhr	**I. Mannschaft**	RSV Sugenheim – TSV Langenfeld	(Freundschaftsspiel)
Freitag, 27. Juli 2018	19:00 Uhr	**Alte Herren**	SG Sugenheim/Langenfeld – FSV Bad Windsheim	
Sonntag, 29. Juli 2018	15:00 Uhr	**I. Mannschaft**	RSV Sugenheim – FC Iphofen	(Freundschaftsspiel)

Reit- & Fahrsport Veh
www.kutschen-veh.de
91484 Sugenheim

Es geht weiter- **neue Postfiliale in Sugenheim bei Reit- und Fahrsport Veh**

Liebe Leute, wir freuen uns euch ab 01. August 2018 in der neuen DHL- Partner-Filiale der Deutschen Post bei Reit- und Fahrsport Veh in der Schloßstrasse 12 in Sugenheim begrüßen zu dürfen.
Was wäre denn Sugenheim ohne eine Post Filiale in der ihr von morgens bis abends eure Briefe, Briefmarken und Pakete aufgeben könnt und auch abholen dürft? Dafür sind wir ab 01.08.2018 mit viel Engagement für euch da: Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr und Sa 09.00-15.00 Uhr.
Wir hoffen auf viel gute Resonanz - denn nur so kann die Poststation in Sugenheim Zukunft haben!!
Besucht uns im Reitsport Fachgeschäft in dem die Filiale freundlich integriert wird.

Euer Team von Reit- und Fahrsport Veh Sugenheim

Einladung

zum

SOMMERFEST

am Sonntag den 1. Juli 2018 von 14 - 17 Uhr

MOTTO:
FITNESS-OLYMPIADE „Gesund und fit...macht alle mit"

☺ Mitmachaktionen und allerlei Spiele für jung und alt ☺
gesunde Smoothies ☺ Eis ☺ Bewegungsstationen
☺ Medaillen zu erwerben... Jede Medaille ein Gewinn ☺
☺ Melonenspieß ☺

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich alle Kinder, das Team & der Elternbeirat des **Evang. Kindergartens** in Sugenheim, Wiesenstrasse 4

RSV Sugenheim

Juniorensaisonabschluss

Freitag, den 27.Juli 2018

17:00 Uhr – 20:00 Uhr

RSV Lagerfeuerplatz

Leckeres vom Grill!

Stockbrot

Spiele für Kein & Groß!

Eingeladen sind alle RSV Kinder und Jugendliche mit Mama, Papa, Schwester, Bruder, Oma, Opa usw.

Bei schönem Wetter bitte Badesachen mitbringen!

Liebe Gemeinde,
herzlichen DANK für die zahlreichen Spenden die für unser Spielhäuschen im Kinderhortgarten, bis jetzt eingegangen sind – wir und vor allem die Kinder freuen uns sehr, dass der Bau bald losgehen kann.
Herzlichen Dank an alle, die durch Aktionen und Feste, wie z.B. unserem Frühlingsfest dazu beigetragen haben, dass wir in unserem Garten bald eine Attraktion mehr für unser kreatives Spiel haben.
Allerdings fehlen uns noch, bis zum 20.07.2018, ein paar Euro, damit der Bau unseres „Traumhäuschens" verwirklicht werden kann. Über weitere Spendenunterstützung freuen wir uns daher sehr. **Gemeinsam** sind **WIR** stark …viele schaffen mehr.

Auf folgender Internetseite bekommen Interessierte weitere Informationen:
www.vrmeinebank.viele-schaffen-mehr.de/spielhaeuschenkinderhort

Herzlichen Dank! Eine sonnige Zeit wünscht Ihnen Allen das Hort – Team sowie die Kinder des Hortes

Abschluss des **Schuljahres** 2017/2018 mit einem **Familiengottesdienst** am
Sonntag, den **22. Juli 2018 um 10.00 Uhr** in der
St. Erhards Kirche in **Sugenheim**

Ganz herzlich laden wir zu diesem fröhlichen Familiengottesdienst in die St. Erhards Kirche in Sugenheim ein. Zusammen mit Pfarrer Hertel, gestalten das Kinderhort – Team und die Kinder des Hortes den Gottesdienst.

„Gemeinsam sind wir stark!"

Wir freuen uns auf eine volle Kirche mit vielen kleinen und großen Besuchern.

POKALTURNIER

des RSV Sugenheim

E-Junioren und F-Junioren

07.07.2018

10:00-16:00 Uhr

Für das Leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf euer kommen um unsere Teams zu unterstützen.

Junioren-Fußball RSV Sugenheim

Fränkisches Sommerfest Ingolstadt
8. Juli 2018

In der Ingolstädter Dorfmittn erwartet Euch...

10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
Mittagessen mit fränkischen Spezialitäten ab 11 Uhr
Kaffee und Kuchen am Nachmittag
Gegrilltes am Abend

und für die kleinen Besucher:

Hüpfburg
und vieles mehr ...

Auf Euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Ingolstadt!

JEMAKO- die Top Marke in Sachen Reinigung!

Beste Qualität, persönliche Beratung und guter Service, das biete ich Ihnen.

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Sandra Billmann in Deutenheim 1
Tel.: 09165/968989
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Sie haben ein Reinigungsproblem?
Ich vielleicht die Lösung. - Rufen Sie mich gerne an!

24h Notdienst

Rohr- und Kanalreinigung

Werner Schwanzer, Schlesierstr. 26, Sugenheim
Tel. 09165/ 99 56 923 oder 0178 / 88 76 523

PFLEGEMOBIL GbR
TAGESPFLEGE Zum Hirschen

Tagespflege „Zum Hirschen“ in Markt Bibart

Ist Teil eines Versorgungssystems für ältere Menschen.

Sie ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist. Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde bei uns.

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit werden die Kosten mit Ihrer Pflegekasse verrechnet.
Auch wenn Sie Pflegegeldempfänger sind, haben Sie die Möglichkeit die Tagespflege zu besuchen. Die Kosten werden mit Ihrer Pflegekasse verrechnet und es erfolgt keine Anrechnung auf Ihr Pflegegeld.

Ab sofort liefern wir Ihnen täglich ein Menü heiß ins Haus.

Rufen Sie uns unverbindlich an!
Franziska Arsenijevic und Edith Hum
Tel.: 09162-922880 oder 09162-9887460

gegr. 1880

Freiwillige Feuerwehr Sugenheim e. V.

FFW Sugenheim e.V.: Hürfeldersr. 2; 91484 Markt Sugenheim; www.feuerwehr-sugenheim.de

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Grillfest am
Samstag, den 14. Juli 2018
ab 18:00 Uhr ein.

Spiel um Platz 3 der WM wird live im Feuerwehrhaus übertragen!

Wir freuen uns Sie mit:

- gegrillten Makrelen,
- verschiedensten Grillspezialitäten,
- belegten Laugenstangen,
- Kaffee und Kuchen

bei uns im neuen Feuerwehrhaus zu verwöhnen!
Eure Feuerwehr Sugenheim

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat Juli 2018!

Mineralwasser		5,99 €
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,50 €
Mineralwasser		5,49 €
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,46 €
Hefeweizen		13,49 €
	Pfand: 3,10 €	Liter: 1,35 €
Alle Sorten		12,99 €
	Pfand: 4,50 €	Liter: 1,30E

Franken Bacchus, Silvaner, Rotling, MTH 3,79€

Ab 01.Juli 2018 haben wir aus personellen und organisatorischen Gründen neue Öffnungszeiten!
Wir bedauern diese zweite Änderung innerhalb kürzester Zeit sehr. Das Olli`s Getränkekiste-Team würde sich aber sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken würden.

Achtung NEUE Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr; nachmittags geschlossen!
Donnerstag und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch ganztägig geschlossen!

Exklusive Reise nach Berlin vom 24. bis 26. August 2018

Erleben Sie die Highlights der Hauptstadt mit einem besonderen Rahmenprogramm

Bild: © visitBerlin/Scholvien

Einladung zum Staatsbesuch: Die Bundesregierung rollt in Berlin auch in diesem Jahr wieder den roten Teppich zum Tag der offenen Tür aus. Am letzten Wochenende im August öffnen das Bundeskanzleramt und die Bundesministerien die Pforten. Eine gute Gelegenheit, sich die Regierungsgebäude anzusehen. Besucher erwartet ein vergnügliches Unterhaltungsprogramm und es lockt der Blick in sonst unzugängliche Bereiche wie zum Beispiel das Bundeskabinett, den Kanzlerpark oder ein Ministerbüro.

Die dreitägige Reise beginnt am Freitag, 24. August 2018, in Sugenheim. Auf dem Weg in die Hauptstadt gibt es eine Stadtrundfahrt in Potsdam, die u.a. durch die russische Kolonie Alexandrowka und das Holländische Viertel führt. Auch wird der Schlosspark Sanssouci besichtigt. Die Fahrt geht weiter über die Glienicker Brücke und Wannsee in das Berliner Zentrum zum Hotel.

Am Samstag steht nach dem Frühstück eine ganztägige Stadtrundfahrt in Berlin durch die jungen und historischen Viertel auf dem Programm. Währenddessen: Ausstiege für Besuche des Kanzleramtes und verschiedener Bundesministerien, auch heute in Begleitung mit einem Gästeführer.

Besuch der Glaskuppel im Reichstag

Nach dem Frühstück am Sonntag geht es zum Reichstagsgebäude, wo es bei einem Vortrag auf der Besuchertribüne im Plenarsaal Wissenswertes über das Haus, dessen Geschichte und über das Parlament zu erfahren gibt. Bei einem anschließenden Besuch der Glaskuppel kann man vor der Heimreise dann noch einmal einen herrlichen Blick über die Spree-Metropole genießen.

Anmeldungen sofort möglich

Der Reisepreis von nur 199 Euro pro Person beinhaltet die Busreise, zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet im zentral gelegenen 4-Sterne Hotel am Kurfürstendamm sowie die Stadtrundfahrten in Berlin und Potsdam mit einem lizenzierten Gästeführer. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 60 Euro. Reiseanmeldungen sind ab sofort möglich: Omnibusunternehmen Höhn GmbH, Schulstr. 4, 91484 Sugenheim. Es empfiehlt sich, bald zu buchen, da die Plätze nur begrenzt verfügbar sind. Nähere Informationen **telefonisch unter 09165/272**.